

12. Aufnahmebericht vom Jahre 1908.

Von Dr. MORITZ v. PÁLFY.

Nachdem Se. Exzellenz der kgl. ungar. Ackerbauminister mit seinem Erlaß vom 19. Juni 1908, Z. 46,598/IX. B. das Aufnahmeprogramm der Direktion der kgl. ungar. geologischen Reichsanstalt genehmigte, befaßte ich mich in der ersten Hälfte des Sommers des vergangenen Jahres, über Verordnung des kgl. ungar. Ackerbauministers dto 21. März 1908, Z. 19,085/IX. B. mit der Erforschung der ungarischen Kohlenvorkommen, während ich in der zweiten Hälfte des Sommers in dem nordwestlichen und südöstlichen Teile des mir nach dem Aufnahmeprojekt zufallenden Blattes Zone 21, Kol. XXVIII reambulirte.

Im Sinne der obigen Verordnungen und anschließend an den Verordnungen Sr. Exzellenz des kgl. ungar. Finanzministers Z. 138,338. 1907, sowie Z. 67,125 und 63,131. 1908 studierte ich in den Komitaten Háromszék, Udvarhely und Brassó die dortigen Kohlenvorkommen.

Bei dieser Gelegenheit machte ich die in der Gegend von Köpecz, Barót, Hidvég, Vargyas, Sepsiszentgyörgy und Ilyefalva vorkommenden lignitführenden levantinischen Formationen, sowie das in der Gemarkung von Homoródalmás, im Tale des Vargyasbaches unter Schürfung stehende Kohlenrevier der «Erdővidéki Bányaegetlet A. G.» zum Gegenstand eingehender Untersuchungen.

Dann untersuchte ich im Sinne der Verordnung Sr. Exzellenz des kgl. ungar. Finanzministers, Z. 67,125 und 63,133 das angeblich liassische Kohlenvorkommen von Brassó, ferner die in den sarmatischen und obermediterranen Schichten des Kis-Homoródtales gefundenen Braunkohlenvorkommen.

Das Studium der Kohlengebiete unterbrechend nahm ich vom 19. bis 23. Juni, dem Erlasse des kgl. ungar. Finanzministers, Zahl 40,670. 1908 gemäß, an der zwecks Herstellung der Verespataker Grubenseen entsendeten Kommission teil.

Laut dem Aufnahmeprogramm der kgl. ungar. geologischen Reichsanstalt nahm ich vom 16. August bis 16. September auf den oben

bezeichneten Kartenblättern in der Umgebung von Zalatna Reambulationen vor, bei welcher Gelegenheit ich die Grenzlinien der in das erwähnte Kartenblatt von E eingreifenden unteren Kreideschichten bestimmte. Außerdem reambulierte ich in der Gegend von Zalatna und Nagymás das Gebiet der Liparite und Liparittuffe.

Während meines Aufenthaltes in Zalatna befaßte ich mich im Sinne des von der Zentralkommission der kgl. ungar. staatlichen Eisenwerke an die Direktion der kgl. ungar. geologischen Reichsanstalt gerichteten Gesuchs mit der Wasserversorgungsfrage des Arbeitersanatoriums in Algyógy.
